



Der DVSG Fachbereich Prävention und Gesundheitsförderung (v.l.n.r.): Prof. Dr. Eike Quilling, Martin Staats, Prof. Dr. Katrin Liel, Dr. Anna Lena Rademaker

Seit Anfang 2018 hat der Fachbereich „Gesundheitsförderung und Prävention“ die Arbeit in der DVSG aufgenommen. Damit wird das Themenspektrum der DVSG um einen weiteren für die Soziale Arbeit wichtigen Schwerpunkt erweitert. Nach nur einem Jahr besteht der Fachbereich, neben 4 aktiven Mitgliedern auch aus einem Stamm von mehr als 50 Mitgliedern, die regelmäßig über Entwicklungen in der Gesundheitsförderung, Fachveranstaltungen, Kooperationen, Projektförderungsmöglichkeiten, Publikationen und die Aktivitäten des Fachbereiches anhand einer Rundmail informiert werden.

Aus Perspektive der Sozialen Arbeit liegt der Gesundheitsförderung ein lebensweltorientiertes Gesundheitsverständnis, losgelöst von rein biopsychosozialen Indikatoren, zugrunde. Gesundheitsförderung ist eine wesentliche Aufgabe einer an gesundheitsbezogener Gerechtigkeit interessierten Sozialen Arbeit. Sie sollte sich stärker sozialräumlich, fachlich kommunal, landes- und bundespolitisch engagieren, mitreden, mitgestalten und gegen gesundheitliche Diskriminierung benachteiligter Menschen eintreten. Soziale Arbeit kann einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheitsförderung im Alltag leisten – dem Ort an dem Gesundheit hergestellt und aufrechterhalten wird – wenn sie ihr gesundheitsbezogenes Profil weiter ausbuchstabiert.

Die Kompetenz liegt ihr inne: Sie agiert subjekt- und lebensweltbezogen, fördert gesundheitsrelevante Ressourcen wie den sozialen Zusammenhalt, Bildung, bessere Wohn-, Lebens- sowie Arbeitsbedingungen.

Mit diesem Schwerpunktheft wollen wir Ihnen einen Einblick in die Breite und Bedeutsamkeit von Gesundheitsförderung in der Sozialen Arbeit geben. Dazu zeigen die Autor*innen an exemplarischen, für die Soziale Arbeit relevanten Themenbereichen ein vielschichtiges Spektrum von Gesundheitsförderung auf.

Gesundheitsförderung: ein wesentliches Themenfeld Sozialer Arbeit

Der DVSG-Fachbereich „Gesundheitsförderung und Prävention“ freut sich über Ihr Feedback. Gerne laden wir Sie ein, bei uns mitzudiskutieren und sich mit uns gemeinsam für die Stärkung von Gesundheitsförderung als eine der originären Aufgaben gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit zu engagieren. Informieren Sie sich unter www.dvsg.org (Die DVSG – Fachbereiche – Gesundheitsförderung und Prävention) und tragen Sie sich für die Rundmail des Fachbereichs ein.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre
Ihre

Dr. Anna Lena Rademaker,
Prof. Dr. Katrin Liel, Prof. Dr. Eike Quilling, Martin Staats
(Für den Fachbereich Prävention und Gesundheitsförderung)